

Marokko – Wüstentrekking und Bergwandern

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Wanderreise nach Marokko und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Königreich Marokko:

Fläche: 446.550 m² (ohne Westsahara)
 Einwohner: 34.817.000 (Schätzung 2016)
 Bevölkerungsdichte: 77 Einwohner pro km²
 Hauptstadt: Rabat
 Staatsform: Erbmonarchie
 Staatsoberhaupt: König Mohammed VI.
 Sprachen: Arabisch, Französisch und Berbersprachen, im Norden auch Spanisch, zunehmend Englisch
 Telefonvorwahl: +212



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Marokko einen **Reisepass**, der **6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig** sein muss.

Ein Visum ist nicht erforderlich, sofern der Aufenthalt die Dauer von 3 Monaten nicht überschreitet.

ACHTUNG: Die Fluglinien müssen diese Auflagen strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können sie Fluggäste, deren Pass nicht den Anforderungen entspricht, abweisen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Österreichische Botschaft
 2 Rue Tiddas,
 BP 135, MA-10010 Rabat

Mo-Fr. 09.00-12.00 Uhr
 Tel: 00212 537 76 16 98
rabat-ob@bmeia.gv.at

Deutsche Botschaft
 7 Zankat Madnine
 BP 235, 10001 Rabat

Tel: 00212 537 21 86 00
info@rabat.diplo.de
www.rabat.diplo.de

ZOLL

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist verboten. Vor der Ausreise muss gewechseltes Geld wieder zurückgetauscht werden. Die Einfuhr der Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt. Es wird empfohlen, Beträge von mehr als 1.000 EUR bei der Einreise zu deklarieren, ab einem Gegenwert von 100.000,- Dirham (ca. € 9.000,-) ist dies Pflicht.

Duty Free: Folgende Artikel dürfen zollfrei nach Marokko eingeführt werden:

200 Zigaretten, 200g Tabakwaren; 1l Wein und 1l Spirituosen. Für Waffen und Kriegsmaterial, Suchtgifte, Schriftgut sowie Bild- und Tonträger mit freizügigem Inhalt besteht Einfuhrverbot. Eine rechtsverbindliche Auskunft dazu erhalten Sie auch beim marokkanischen Zoll oder bei der marokkanischen Botschaft.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wieder-Einreise nach Österreich – **was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Österreich einführen?**

Die nachstehenden Waren dürfen Sie abgabefrei aus einem Drittstaat einführen, sofern sie zu Ihrem persönlichen (nicht gewerblichen) Gebrauch oder als Geschenk bestimmt sind:

- Tabakwaren (pro Person, ab 17 Jahren), 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Rauchtabak oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren.
- Alkohol und alkoholische Getränke (pro Person, ab 17 Jahren), 1 Liter hochprozentiger Alkohol (über 22 % vol.) oder 2 Liter alkoholische Getränke bis 22 % vol. (Aperitifs, Schaumweine, Likörweine) oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren. Zusätzlich 4 Liter nicht schäumende Wein sowie 16 Liter Bier.
- Parfums 50 ml und Eau de Toilette 250 ml.
- Arzneimittel, die dem persönlichen Bedarf des Reisenden entsprechende Menge.
- andere Waren als die genannten bis zu einem Gesamtwert von 430 Euro pro Reisenden. Bei mehreren Reisenden dürfen Freigrenzen nicht zusammengesetzt werden. Es ist z.B. nicht möglich, dass Sie eine Ware im Wert von EUR 860,- zu zweit abgabefrei mitbringen.

Was Sie nicht nach Österreich einführen dürfen: Artengeschützte Tiere und deren Produkte (Souvenirs aus Elfenbein, bestimmte Ledersorten etc.), artengeschützte Pflanzen (Topfpflanzen, Blumenzwiebeln und -knollen) Lebensmittel (z.B. rohes Fleisch und Fleischwaren), Arzneimittel (in bestimmten Mengen), Waffen, Kartoffeln.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Hausarzt (bitte kontaktieren Sie diesen) möglicherweise folgende Vorbeugungsmaßnahmen: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, Typhus-Paratyphus-Prophylaxe

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster (evtl. auch Blasenpflaster)
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, weshalb sich der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport empfiehlt.

Einige Vorsichtsmaßnahmen sollten Sie beachten: Zwar ist in Großstädten Leitungswasser normalerweise gechlort und relativ ungefährlich, kann jedoch Magenbeschwerden hervorrufen. Daher empfehlen wir, in Flaschen abgefülltes Wasser zu trinken. Auch Eiswürfel in Getränken, Eiscreme oder ungeschältes Obst sind mit Vorsicht zu genießen, besonders im Süden des Landes. Meiden Sie Milch und ungekochte Milchprodukte, da diese nicht pasteurisiert sind, und essen Sie Fleisch- oder Fischgerichte nur gut durchgegart und heiß serviert. Gemüse sollte ebenfalls nur gekocht verzehrt werden. Wenn Sie für Darmerkrankungen anfällig sind, nehmen Sie am Besten entsprechende Medikamente mit. Außerdem gibt es Präparate, die man ca. 2-3 Wochen vor Reisebeginn täglich zu sich nehmen kann, um die Darmflora aufzubauen. Fragen Sie dazu Ihren Arzt oder Apotheker.

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Austrian aus den Bundesländern über Wien nach Marokko und retour. Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 10 Tage vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Bei Austrian können Sie Ihren Sitzplatz im Rahmen des Online-Check-ins (ab 23 Stunden vor Abflug) kostenfrei vorreservieren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm pro Person beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm und maximal 8 kg** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal gegen Gebühr eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem marokkanischen Kleinbus mit Aircondition und teilweise mit Geländefahrzeugen unterwegs. Die orientalische Mentalität der Fahrer kann eventuell etwas im Widerspruch mit unserem Pünktlichkeitssinn stehen.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des häufigen Wechsels zwischen Kleinbus und Geländefahrzeugen, werden bei dieser Reise keine Sitzplätze vergeben. Wir ersuchen um Sitzplatzwechsel im Rotationsprinzip.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

In Marokko ist der Dirham (Marokkanischer Dirham, 1 MAD = 100 Centimes):

1 MAD = ca. 0,09 EUR

1 EUR = ca. 11,11 MAD (Stand: Aug. 2017)

Geldwechsel: Marokkanische Dirham können nur in Marokko erworben werden. Der Geldwechsel sollte ausschließlich in offiziellen Wechselstuben erfolgen, die an ihrem goldenen Logo zu erkennen sind, und bei Hotelrezeptionen. Der Umtausch ist gebührenfrei und man erhält eine Quittung, die bis zur Ausreise aus Marokko aufbewahrt werden muss, um ggf. den Rücktausch nicht benötigter Dirham zu gewährleisten.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten seit Dezember 2014 zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

International gängige **Kreditkarten** werden in Hotels und größeren Geschäften akzeptiert. Wenn Sie Geld mit Kredit- oder Bankomatkarten abheben möchten, empfehlen wir, dies bei einer geöffneten Bank zu machen, da Karten manchmal vom Bankomaten eingezogen werden und dann könnte ein Bankangestellter sie wieder herausgeben.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, Mittagessen (vom 2.-10. Tag ist ein einfaches Mittagessen inkludiert), kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter).

TRINKGELD

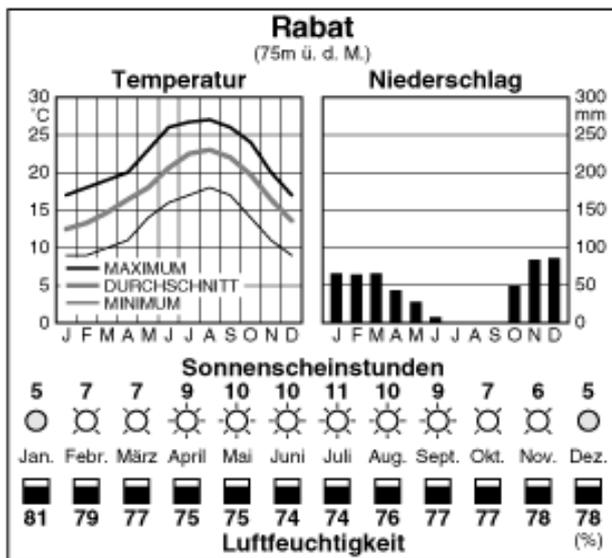
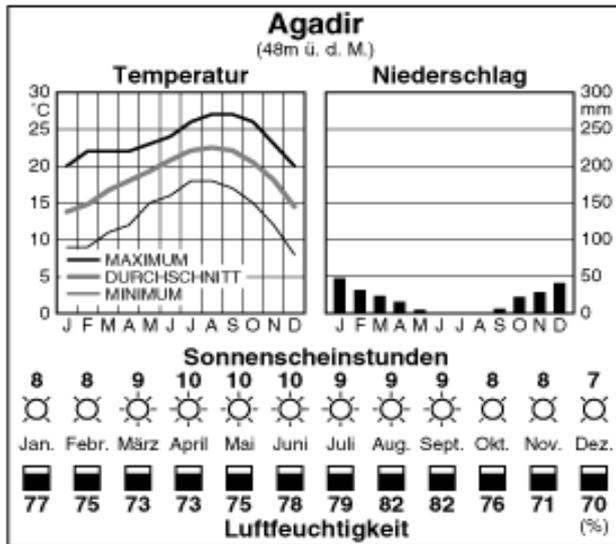
Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert, Sie werden aber schnell herausfinden, dass Trinkgelder im Orient unerlässlich sind. Ein Trinkgeld erwarten sich Ihre Fahrer und die örtlichen Guides. Als Empfehlung rechnen Sie mit ca. € 5 pro Person und Tag. Auch Gepäckträger freuen sich über ein kleines Trinkgeld. In Hotelrechnungen ist die Bedienung normalerweise bereits enthalten.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

An der Küste herrscht fast das ganze Jahr über warmes Mittelmeerklima; während der Wintermonate kann es im Norden kühler und feuchter werden. Im Landesinneren ist es heißer, trockener und dem Kontinentalklima ähnlich. Im Süden des Landes herrscht Wüstenklima (heiß und trocken mit besonders starker nächtlicher Abkühlung während der Monate Dezember und Januar). Im Flachland sind die kühleren Monate von Oktober bis April bei Besuchern sehr beliebt. In dieser Zeit ist es angenehm warm bis heiß, mit ca. 30°C tagsüber und ca. 15°C in der Nacht.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de



AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * Mindestens 6 Monate gültiger Reisepass
- * Flugticket
- * Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- * Schlafsack im Komfortbereich
- * bequeme Schlafmatte
- * Medikamente für den persönlichen Gebrauch und Verbandsmaterial für kleinere Verletzungen
- * strapazierfähige Kleidung (Trekkinghose, bequeme Freizeithosen, Pullover, Hemden, T-Shirts), bestenfalls die Schultern und Knie bedeckend
- * angemessenes Schuhwerk (feste, bequeme Sportschuhe, leichte Trekkingschuhe, evtl. Sandalen für zwischendurch)
- * wetterfeste Jacke, idealerweise atmungsaktiv

- * warme Jacke für die höheren Lagen
- * eventuell Badebekleidung
- * Sonnenbrille, -creme, -hut und Lippenschutz
- * Tages- und Wanderrucksack, ca. 25 l
- * Regenhülle für den Rucksack
- * Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Ladegeräte für Handys, Akkus,... (bedenken Sie, dass Sie während der Zeltnächte keinen Strom haben)
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- * Taschen- u. evtl. feuchte Desinfektionstücher
- * ev. Nähzeug
- * Reisewecker

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (siehe Katalog).

NETZSPANNUNG

In Marokko herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Wechselstrom; Sie benötigen einen Zwischenstecker, bitte internationales Dreierset nicht vergessen.

ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied beträgt zwischen Marokko und Mitteleuropa -1 Stunde im Winter (MEZ) und -2 Stunden im Sommer (MESZ).

Wien 12.00 Uhr

Rabat 11.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Das österreichische Außenministerium hat für Marokko eine „Partielle Reisewarnung“ ausgerufen (Sicherheitsstufe 5 von 6).

Diese bezieht sich auf die Sahara-Region und die Grenzgebiete zu Algerien und Mauretanien, die wir im Zuge unserer Reisen nicht besuchen.

An den in unseren Programmen sorgfältig ausgesuchten Orten werden Sie faszinierende Eindrücke sammeln und eine wunderschöne Urlaubsreise erleben.

REISELEITUNG

Bei dieser Reise werden Sie von einem sehr erfahrenen marokkanischen, Deutsch sprechenden Wander-Reiseleiter begleitet.

ALLGEMEINES ZUR WANDERTOUR

Kleidung: Die optimale Kleidung setzt sich aus drei Schichten mit unterschiedlichen Funktionen zusammen:

Die innere Schicht (Unterwäsche) hat die Aufgabe, den Körper warm und trocken zu halten. Geeignet sind Materialien wie Wolle oder Kunstfaser (keine Baumwolle). Gute Wandersocken bestehen aus einer Mischung aus Wolle und Kunstfaser (60 – 70 % Wollanteil).

Die mittlere Schicht soll isolieren. Geeignet sind Pullover aus Wolle oder Kunstfaser (Fleece). Als Hose empfiehlt sich eine leichte Trekkinghose aus guter Kunstfaser (keine Jeans).

Die äußere Schicht (Regenjacke und -hose) sollten aus Goretex bzw. ähnlichem wasser- und windabweisendem Material sein.

Schuhe: Die Berg-/Wanderschuhe sollten auf keinen Fall neu sein! Wichtig ist, dass die Schuhe bis über die Knöchel reichen und diese fest umschließen. Die Sohle muss ein gutes Profil aufweisen.

Bei Blasen oder wundgescheuerter Haut empfehlen wir Blasenpflaster wie zB. ‚Compeed‘, da es wie eine zweite Haut wirkt.

Trinken: Bitte beachten Sie, dass Sie während der Wanderung genügend Flüssigkeit zu sich nehmen. Achten Sie daher darauf, dass Sie Trinkwasser in einer Flasche mitführen und regelmäßig trinken.

Während des Wüstentrekking laufen Sie viel – aber nicht ausschließlich – auf Sand, zwischen den Dünen gibt es häufig auch härtere Böden. Ansonsten führt Sie Ihr Weg auch über Dünen und durch ausgetrocknete Flussbetten.

Ihr Gepäck während der Wanderungen wird von Lastkamel transportiert, wobei ein Kamel das Gepäck von zwei Teilnehmern trägt. Reitkamele sind fakultativ zubuchbar, diese kosten € 100,- pro Person für 4 Tage und müssen bitte vorreserviert werden.

GEOGRAFIE

Im Vergleich mit anderen afrikanischen Staaten besitzt Marokko kein großes Staatsgebiet, in seiner Oberflächenform zeigt es jedoch ein überaus wechselvolles Bild. Im Wesentlichen lassen sich folgende natürliche Einheiten unterscheiden: Die Küstenregionen im Norden und Westen, die atlantische Region mit der Marokkanischen Meseta, die montane Region mit dem Hohen und Mittleren Atlas und dem Rif-Gebirge, schließlich die transmontane Region mit den Plateaus im nordöstlichen Grenzgebiet, dem Anti-Atlas und den Beckenlandschaften im Randbereich der Sahara.

Marokkos Südgrenze ist wegen des Westsaharakonfliktes (über die Zugehörigkeit der Westsahara zu Marokko) international umstritten.

ESSEN UND TRINKEN

Die marokkanische Küche bereitet mit viel Raffinesse und vielen erlesenen Gewürzen die verschiedensten schmackhaften Speisen zu. Für viele gilt sie als eine der besten orientalischen Küchen und in jedem Fall als besonderer Gaumengenuss. Einige der folgenden Hauptspeisen sollten Sie in jedem Fall kosten:

Couscous: Es ist das traditionelle Freitagsgericht der Familien, im Restaurant kann man es jeden Tag bekommen. Es gibt viele verschiedene Couscous, da es sehr stark von der Fantasie und Kreativität der Köche abhängt. Die Grundlage der Speise ist gedünsteter Grieß mit Gemüse und Fleisch. Versuchen Sie, es auf marokkanische Art mit den Fingern zu essen!

Mechoui: Gegrilltes Lamm am Spieß oder aus dem Ofen.

Pastilla: Eine feine Blätterteigpastete, gefüllt mit Taube und Mandeln, eine berühmte süß-salzige Speise, die es auch in Varianten mit Huhn und anderem Fleisch gibt.

Tajine: Dieser Begriff bezeichnet gleichermaßen ein Gefäß (Römertopf-ähnlich, aus gebranntem Ton mit einem kegelförmigen Deckel), als auch den Inhalt – geschmortes Ragout aus Fleisch, Fisch oder Gemüse. Neben Couscous das Nationalgericht Marokkos.

Ramadan-Gerichte: Bei Sonnenuntergang endet das Fasten und es darf aufgetischt werden – zB. die nahr- und schmackhafte Hariri: eine Fleischsuppe mit Linsen und Kichererbsen, oder Beghrir: kleine Palatschinken mit zerlassener Butter und Honig, oder Shebbakia: in Honig getauchtes Gebäck.

Minztee: Eine erfrischende Spezialität, die man – sofern sie als Geschenk gereicht wird – aus Gründen der Höflichkeit nicht ablehnen sollte.

Kuchen: Die Marokkaner mögen ihre Kuchen und andere Süßspeisen gerne süß und klebrig. Es gibt Honigkuchen, Schaumhörnchen, Feqqas mit Mandeln und Rosinen, Ghoriba mit Mandeln und Sesam.

RELIGION

Der Islam ist die offizielle Religion Marokkos, rund 98,7 % der Bevölkerung sind Muslime. Religiöses Zentrum ist Fes, oberster Schirmherr der marokkanische König. Nicht-Moslems ist der Besuch von Moscheen nicht gestattet, einzige Ausnahme ist die Grabmoschee des Moulay Ismail in Meknes.

Der Islam ist die jüngste der großen monotheistischen Weltreligionen. Er wurde von Mohammed Ibn Abd Allah (geb. 570 n.Chr., gest. 632) gepredigt. Seine weiten Reisen mit Handelskarawanen wie auch sein tiefes religiöses Interesse ermöglichten dem Kaufmann aus Mekka die Kenntnis der Religionen seiner näheren und weiteren Umgebung. So enthält die von ihm entwickelte Lehre Gedanken des Judentums, des Christentums, der persischen Religion, aber auch der Religionen der verschiedensten Arabischen Stämme.

Die zentrale Botschaft des Islam ist die Lehre von der Einheit und Einzigkeit Gottes, dem der Mensch sein Leben in völliger Hingabe und totaler Abhängigkeit widmet.

Die Heilige Schrift des Islam ist der Koran, der durch die Sunna ergänzt wird. Sein Text – Offenbarungen Allahs an den Propheten Mohammed durch den Engel Gabriel – besteht aus 114 Abschnitten, den Suren. Aus dem Koran und der Sunna leiten sich die fünf fundamentalen Gebote des Islam ab (auch fünf Säulen oder Pfeiler genannt):

Glaubensbekenntnis (Schahada): Eine einzige, formelhafte Aussage: ‚Es ist kein Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet‘. Sie ist ‚Wiegenlied, Grabgesang, Losungswort, Erkennungszeichen, Kriegs- und Entzückungsruf‘ zugleich.

Gebet (Salat): Die Salat ist das Pflichtgebet, das der gläubige Moslem fünfmal täglich in arabischer Sprache Richtung Mekka verrichten muss. Er wird dazu durch den Gebetsruf des Muezzin aufgerufen - bei Anbruch der Morgendämmerung, zu Mittag, am Nachmittag, gleich nach Sonnenuntergang und zwei Stunden danach. Zur Vorbereitung auf das Gebet gehört die Reinigung von Gesicht, Mund, Händen und Füßen, saubere Kleidung und ein sauberer Gebetsplatz.

Almosengabe (Sakat): Die Sakat ist neben dem Glaubensbekenntnis und dem Pflichtgebet das wichtigste Gebot des Islam. Häufig wird dies als Steuer entrichtet, dafür gibt es keine Kirchensteuer. In Marokko dagegen wird die Sakat freiwillig direkt an die Armen abgegeben. Im Islam ist Betteln keine Schande, und auch Touristen tun gut daran, dem von Zeit zu Zeit mit kleinen Beträgen Rechnung zu tragen.

Fasten im Ramadan (Saum): Das Fasten findet alljährlich im islamischen Monat Ramadan statt. Der islamische Kalender verschiebt sich jedes Jahr im Vergleich zum gregorianischen Kalender um elf Tage nach vorne. Gefastet wird von Beginn der Morgendämmerung bis zum vollendeten Sonnenuntergang: Es wird nichts gegessen, nichts getrunken, nicht geraucht, kein ehelicher Verkehr und Enthaltensamkeit im Verhalten geübt. Ausgenommen bei Essen und Trinken sind Schwangere, Kinder, alte oder kranke Menschen.

Pilgerreise nach Mekka (Hadsch): Das Gebot der Pilgerfahrt nach Mekka beruht auf altarabischen, vorislamischen Glaubensriten, die mit der Verehrung eines großen schwarzen Meteoriten zusammenhängen, der sich im Zentrum des heiligen Schreins, der Kaaba, im Innenhof der Großen Moschee von Mekka befindet. Diese Kaaba muss siebenmal im Gebet umrundet werden. Für die Wallfahrt ist der zwölfte Monat des islamischen Jahres vorgesehen. Jeder freie, volljährige Moslem, der finanziell dazu in der Lage ist, sollte einmal in seinem Leben den Hadsch durchgeführt haben. Danach darf er den Ehrentitel ‚El Hadsch‘ tragen.

Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, diese 5. Säule zu erfüllen, beispielsweise gibt es in Marokko die heilige Stadt Moulay Idriss, wo sich die Grabmoschee von Idris I. befindet. Wenn ein Moslem siebenmal zu dieser heiligen Stätte pilgert, muss er nicht mehr zur Hadsch nach Mekka aufbrechen.

UMGANGSFORMEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Marokkaner geben sich normalerweise zur Begrüßung die Hand, enge Freunde und Verwandte werden auch mit einem Streicheln oder Küssen auf die Wange begrüßt. Der häufige Besuch von Freunden und Verwandten ist ein wichtiger Bestandteil der marokkanischen Kultur.

Obwohl der westliche Einfluss in Marokko unverkennbar ist, sind viele Sitten und Gebräuche anders als in West- und Mitteleuropa. Gerade diese Andersartigkeit ist eine der Eigenschaften, die den europäischen Touristen faszinieren und begeistern, es fordert aber auch von jedem Besucher Rücksichtnahme und Toleranz.

Moslems leben teilweise nach anderen Wertvorstellungen und Gewohnheiten, über die man sich als Fremder nicht hinwegsetzen oder gar erheben sollte. Religion, Politik, Rechtsempfinden und Wirtschaft bilden bei den Moslems eine unzertrennliche Einheit, weshalb diesbezüglich abfällige Bemerkungen leicht als Beleidigung des Glaubens empfunden werden.

Der Austausch von Zärtlichkeiten zwischen Mann und Frau in der Öffentlichkeit wird als Zügellosigkeit betrachtet.

EINKAUFEN

An bestimmten Wochentagen finden in den Städten und Dörfern Märkte statt, die Souks genannt werden. Alle Produkte der Region werden angeboten. Es gibt auch Geschäfte, in denen Waren zu Festpreisen angeboten und Echtheitszertifikate ausgestellt werden. Besondere Einkaufstipps sind Lederwaren, Kupfer- und Silberwaren, Kleidung aus Seide und anderen Stoffen, wollene Läufer, Teppiche und Decken.

Bitte seien Sie sich bewusst, dass Handeln zum guten Ton gehört; es geht nicht nur darum, den Preis zu drücken, sondern soll vor allem Vergnügen bereiten. Die Kunst des Handelns wird meist lächelnd bei einer Tasse Tee ausgeübt. Es wird schon ein bisschen dauern, bis Sie den erwünschten Preis erhalten, setzen Sie ihn etwa bei 40-50 Prozent des genannten an.

ACHTUNG DIEBE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind ein dankbares Ziel. Taschen und Wertgegenstände sollten – speziell in Basaren und bei großen Menschenmengen immer fest in der Hand gehalten werden. Bitte lassen Sie wertvollen Schmuck zu Hause.

FOTOGRAFIEREN

Fotografieren ist an fast allen Orten erlaubt. Verboten ist es bei militärischen Anlagen. Beim Fotografieren von Personen sollte man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen oder ein Teleobjektiv verwenden. Menschen sollten grundsätzlich nie ohne ihr Einverständnis fotografiert werden.

REISELITERATUR

Ihr Reiseleiter wird sich im Rahmen der Studierenerlebnisreise bemühen, Ihnen alles Wissenswerte über Marokko zu vermitteln.

Zur Vorbereitung empfehlen wir Ihnen trotzdem entsprechende Literatur, ganz besonders ans Herz legen wir Ihnen die ‚Stimmen von Marrakesch‘ von Elias Canetti.

Weitere Infos und Prospekte zu Marokko:

Staatliches Marokkanisches Fremdenverkehrsamt
Graf-Adolf-Straße 59
D-40210 Düsseldorf
www.visitmorocco.com/de
marokkofva@aol.at

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kneissl Touristik Team

PASSDATEN

Reise:	
Termin:	
Vor- und Zuname (exakt lt. Reisepass):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geburtsland:	
Reisepass	
Passnummer:	
Ausstellungsdatum:	
Ausstellungsort:	
Ablaufdatum:	
Ausstellende Behörde:	
Nationalität:	
Beruf:	
Datum:	

BITTE DRINGEND AUSFÜLLEN
UND AN IHR **REISEBÜRO** BZW. DIREKT AN
KNEISSEL TOURISTIK RETOURNIEREN!
VIELEN DANK!

